

## **Ergänzung zur Vorlage Nr. 270/2008**

Die Vorlage wurde von Herrn Stadtverordneten Kröll in der Sitzung des Jugend-Sport- Kultur- und Sozialausschusses am 19.02.2008 erläutert. An der kurzen Aussprache bezüglich einiger gewünschter Textänderungen durch die FWG-Fraktion beteiligten sich die Stadtverordneten Schäfer-Klaus, Oßwald, Siegfried und Kröll. Der gemeinsame Antrag aller Fraktionen erhielt abschließend folgenden Wortlaut:

### **Antrag:**

In Anlehnung an den Bericht des Kreisjugendamtleiters Herrn Peter Heidt bezüglich der Entwicklung der Hilfen zur Erziehung im Landkreis Gießen wird der Magistrat der Stadt Laubach beauftragt:

- 1. Eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Vertretern des Jugendamtes, der Ortsvorsteher, der Pfarrer, der in der Jugendhilfe engagierten Institutionen (IB, Kindergärten, Mehrgenerationenhaus, Beratungsstellen und Jugendbeirat), der Laubacher Schulen und der Verwaltung zu initiieren. Unter Beteiligung der im Stadtparlament vertretenen Gruppierungen soll eine Analyse der sozialen Lebenssituation von Jugendlichen und jungen Familien in Laubach vorgenommen werden.*
- 2. Weiterhin sind auf der Grundlage der Ergebnisse entsprechende Gegenmaßnahmen zu formulieren und dem Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss vorzulegen.*

Die Begründung wird unverändert übernommen.